

Einbezug des Körpers in Therapie und Beratung

Weiterbildung für den OSPP im Anschluss an die Mitgliederversammlung

7. März 2025, Hotel Forum, Widnau

13:30 – 17:00 Uhr

Input und Workshop mit Annatina Escher Koromzay

Leib- und Bewegungstherapeutin, Supervisorin bso, Organisationsberaterin bso

www.annatinaescher.ch

Die Aspekte Bewegung, Körperempfindung und Körper- bzw. Selbstwahrnehmung sind als integrale Bestandteile des Menschseins zu betrachten. Der Einbezug des Körpers in die therapeutische und beratende Arbeit eröffnet Zugänge, die bei rein verbal basierten Vorgehensweisen verschlossen bleiben.

Doch was bedeutet „Einbezug des Körpers“ konkret in der Praxis?

Es stellt sich die Frage, in welchen Situationen, mit welchen Zielen, unter Berücksichtigung welcher Vorbehalte und in welcher Dosierung der Einbezug des Körpers hilfreich ist, wo eine Überforderung lauert und welche Kontraindikationen zu bedenken sind. Des Weiteren ist zu erörtern, welche Methoden, Techniken und Übungen in welchen Momenten geeignet sind.

Im Rahmen des Inputreferats erfolgt eine Erläuterung der genannten Aspekte sowie eine anschließende Erlebarmachung anhand praktischer Übungsbeispiele. Den Teilnehmenden werden Materialien zur Verfügung gestellt, die sie mit Lust und Sicherheit im Berufsalltag anwenden können.

Die Referentin ist neben ihrer Tätigkeit als Supervisorin und Organisationsberaterin BSO als Leib- und Bewegungstherapeutin sowie Feldenkrais-Practitioner mit Patient:innen mit psychiatrischen Erkrankungen tätig. Sie verfügt über langjährige Erfahrung in der therapeutischen Tätigkeit als Bewegungstherapeutin/Feldenkrais-Practitioner im stationären psychiatrischen Rahmen. Des Weiteren ist sie als Lehrbeauftragte für die SEAG (Integrative Psychotherapie) sowie für die EAG (Integrative Leib- und Bewegungstherapie) tätig.

In Absprache mit der FSP werden 4 Credits vergeben.

Kosten: CHF 55.00